



# Nachhaltiges Leben im Salzburger Seenland – Menschen in, aus und für die Region

## Gerrits Achtsamkeit für die Natur



BILD: SN/WOERLE

Gerrit Woerle setzt sich aktiv für die Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen ein.

BILD: SN/NEUMAYR

„Wir leben von und mit der Natur, sie stellt die wesentliche Grundlage für mein Wirken dar.“ Genau wie die vier Generationen vor ihm hat sich Gerrit Woerle die naturnahe Produktion von Heumilch-Käsespezialitäten zur Lebensaufgabe gemacht. Es ist seine tiefe Motivation, den traditionellen Speiseplan der Heumilchkühe – frische Gräser, Kräuter und Blumen im Sommer und sonnetrocknetes Heu im Winter – nachhaltig zu sichern. Das Motto dahinter ist simpel: Nur im Einklang mit der Natur kann Käsehandwerk zu 100 Prozent gelingen. In den letzten Jahren hat Gerrit viele

Arbeitsbereiche des Familienbetriebs, von der Käseproduktion bis zum Vertrieb, durchlaufen, um sich optimal auf die Leitung des traditionellen Generationenprojekts vorzubereiten. Der achtsame Umgang mit unserem Lebensraum war ihm schon immer ein Anliegen. So initiiert er seit 2017 regionale Projekte zur Förderung der Artenvielfalt in Kooperation mit der Universität Salzburg und der HBLA Ursprung. Dabei legt er großen Wert auf fundierte und belegbare Ergebnisse, die er in gemeinsamem Austausch an seine Heumilchbauern weitergeben kann. Seine Bauern erfahren

somit Motivation und Unterstützung, um die heimischen Heumilchwiesen in eine blühende Zukunft führen zu können. Eine Zukunft, für die Gerrit Woerle noch große Pläne hat und in der er weiterwirken möchte. Bis 2030 soll, gemeinsam mit Bauern der heimischen Heumilchregion – dem Salzburger Flachgau und Mondseeland – durch die bewusst geförderte Artenvielfalt auf Flächen mit wenig Nutzungsmöglichkeiten, die größte zusammenhängende, landwirtschaftlich genutzte Artenvielfaltsregion Österreichs entstehen. Ganz getreu dem von seinem Ur-Ur-Großva-

ter Johann Baptist Woerle bereits 1889 verfassten Reinheitsgebots „Der Natur verbunden. Der Reinheit verpflichtet. Aus Liebe zum Käse.“ Ein Grundsatz, der Generationen verbindet und eine enkeltaugliche Zukunft sichern soll.

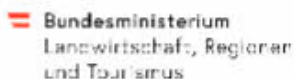
Mehr Bilder & Info zu Gerrit



WWW.BIOHEUREGION.AT



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Räume

